

«Dieses Jahr ist es anders»

Chris Tomlin: Wir erleben Erweckung



Chris Tomlin am «All-American Christmas Tree Lighting» in New York

Quelle: facebook/@Chris Tomlin

Zur Aufrichtung des «All American Christmas Tree» in New York hat der bekannte Singer-Songwriter Chris Tomlin erklärt, die USA erlebe im Moment eine geistliche «Erweckung».

Chris Tomlin sang dieses Jahr am 21. November beim Anzünden des «All-American Christmas Tree» auf dem Fox Square in New York. Der Riesenbaum ist rund 16 Meter hoch und mit mehr als 300'000 Lichtern, fast 20'000 Ornamenten und einer 1,80 Meter hohen Taube auf der Spitze geschmückt, die mit weiteren 4'800 Lichtern beleuchtet ist. Tomlin sang während der Feier mehrere beliebte Weihnachts- und Anbetungslieder, darunter «Angels We Have Heard on High», «Christmas Day», «Holy Forever», «Joy to the World» und «Silent Night».

«Jeder Platz in der Kirche war besetzt»

Fox-News-Reporter Steve Doocy wollte von Tomlin wissen, wie er das geistliche Leben in den USA im Moment beurteilte. «Weihnachten ist eine zauberhafte Zeit, aber dieses Jahr scheint es anders zu sein», sagte Doocy. «Die Leute sind irgendwie geistlicher. Ich war letzte Woche in der Kirche, und jeder Platz war besetzt.»

Tomlin stimmte zu und sagte, er sehe ein «Erwachen» im ganzen Land. «Ich glaube, die Menschen sehnen sich nach der Wahrheit», erklärte der Künstler. «Wir werden von allen Seiten mit Informationen überflutet, aber was ist wahr, was ist real? Ich glaube, die Menschen sehnen sich nach dem, was real ist, nach Frieden, Vergebung, den Dingen von Jesus. Das ist es, was wir in dieser Weihnachtszeit feiern.»

Asbury und der Kirk-Effekt

In vielerlei Hinsicht hat Amerika in den letzten drei Jahren eine geistliche Veränderung erlebt. Die Erweckung Anfang 2023 im [Asbury College](#) löste ähnliche [Aufbrüche an anderen Colleges](#) im ganzen Land aus, durch die Tausende von Studenten zum Glauben gekommen sind.

Der Aufbruch beschränkt sich jedoch nicht nur auf die jüngere Generation. Im September wurde der beliebte politische Redner Charlie Kirk auf einem College-Campus erschossen, und sein Tod inspirierte Millionen von Menschen dazu, ihren Glauben ernst zu nehmen. Kirk war ein überzeugter Christ, der bei jeder Gelegenheit über seinen Glauben sprach. «Sein Tod hat den sogenannten Charlie-Kirk-Effekt ausgelöst, eine Welle junger Erwachsener, die bezeugen, dass Charlies Mut, für seinen Glauben einzustehen, sie dazu bewegt hat, zum ersten Mal seit Jahren wieder in die Kirche zu gehen», berichtete CBN.

Barna: Deutlich mehr Bibellesen

Ein neuer Trend weist in die gleiche Richtung: Immer mehr Amerikaner lesen die Bibel, insbesondere unter den jüngeren Generationen und Männern. Nach Jahren des Rückgangs zeigt eine [Studie der Barna Group](#), dass das wöchentliche Bibellesen unter Erwachsenen in den USA auf 42 Prozent anstieg – eine Zunahme um 12 Prozentpunkte seit dem 15-Jahres-Tief im Jahr 2024. «2025 zeigt eine deutliche Zunahme des Bibellesens, eine deutlich stärkere Nutzung vor allem unter jüngeren Generationen», sagte David Kinnaman, CEO der Barna Group.

«Dies steht im Einklang mit anderen Anzeichen für geistliches Interesse und bestätigt die Erkenntnis, dass der christliche Glaube und die christliche Praxis einen `Reset` erleben.»

Zum Thema:

[Rund um das letzte Abendmahl: Chris Tomlin produziert Film «The Last Supper»](#)
[31-jähriger Charlie Kirk: Evangelikaler Trump-Unterstützer erschossen](#)
[Liebe, Hoffnung, Freiheit: Die schönsten Bibelverse zu Weihnachten](#)

Datum: 06.12.2025

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet.ch / Premier Christian News / CBN

Tags

[Kirchen und Werke](#)

[Amerika](#)

[Bibel](#)

[Bekehrung](#)